

## Entschlossenes Handeln des Landschafts-Schutzvereins (LSV), z.B.:

- Ausgefeilte Stellungnahme zur **Umweltprüfung** am 25. März an Bezirksregierung verschickt ([www.lsv-vorgebirge.de](http://www.lsv-vorgebirge.de))
- Mehrere **Presseerklärungen** zur Bürgerinformation ([www.lsv-vorgebirge.de](http://www.lsv-vorgebirge.de))
- Anschreiben an alle Mitglieder des **Regionalrats** Köln (Parlament bei der Bezirksregierung), der über die Planung der Kölner Bezirksregierung entscheidet ([www.lsv-vorgebirge.de](http://www.lsv-vorgebirge.de))

- **LSV-Bürgerversammlung** am Mittwoch, **22. Mai**: aktuelle *Informationen zu den Windenergieplänen der Kölner Bezirksregierung* mit Erläuterung der Rechtslage und der Handlungsmöglichkeiten der Bürger durch **Experten des LSV** und durch **Bornheims Bürgermeister** Christoph Becker mit anschließender Diskussion

**Ort:** Aula der Gemeinschaftsgrundschule in Merten, Beethovenstr. 57, 53332 Bornheim

**Einlass** 18:45 Uhr,  
**Beginn** 19:00 Uhr,  
**Ende** 22:00 Uhr

**Sie, Ihre Nachbarn und Freunde sind herzlich eingeladen!**

## Impressum

Landschafts-Schutzverein  
Vorgebirge e.V.  
Reuterweg 13  
53332 Bornheim  
[info@LSV-Vorgebirge.de](mailto:info@LSV-Vorgebirge.de)  
[www.LSV-Vorgebirge.de](http://www.LSV-Vorgebirge.de)

Vorsitzender: Dr. Michael Pacyna 02222/5906  
stv. Vorsitzender: Norbert Brauner 02222/64146  
Geschäftsführerin: Dagmar Diehr 02222/9956714  
Titelfoto: Blick vom Rand der „Villevälder“ nach SO  
auf Basis einer Simulation, Copyright: Stadt Bornheim  
Layout: Klaus Benninghaus



*Bezirksregierung Köln:  
Windräder auf der Ville  
verdoppeln? - Nein Danke!*



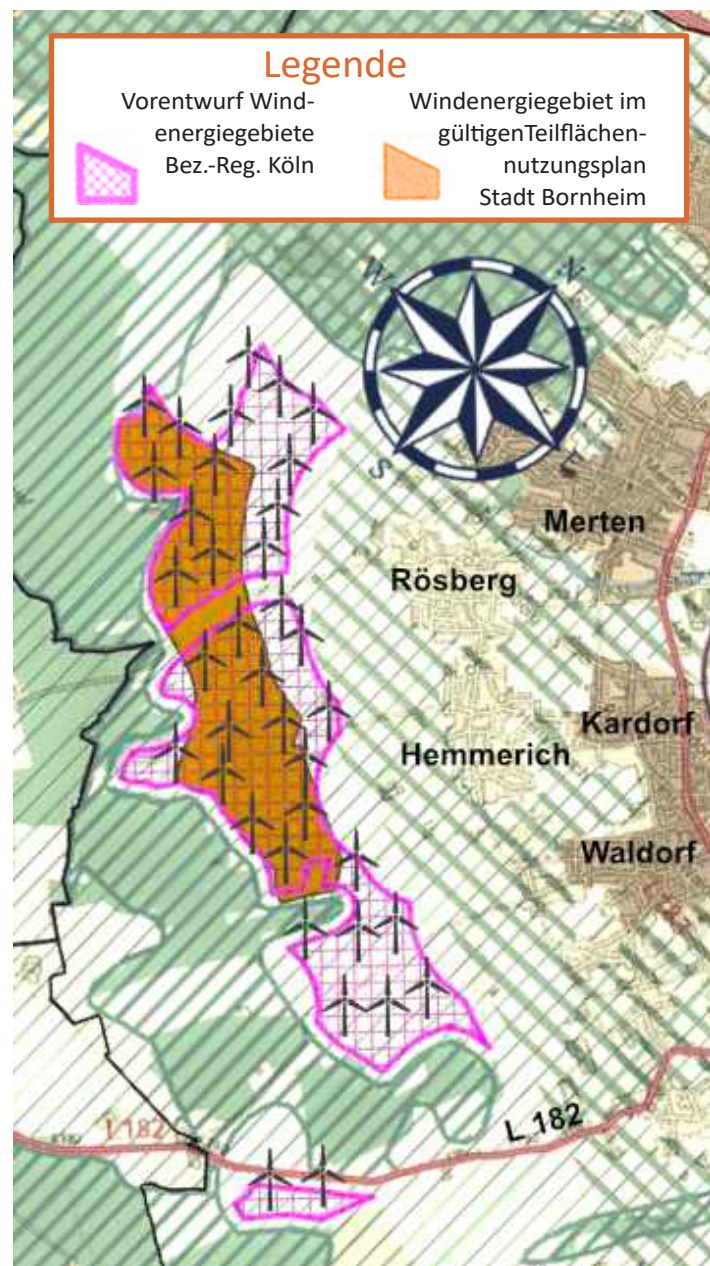
**Der Landschaftsschutzverein (LSV)  
wehrt sich gegen diesen Irrsinn!**

[www.LSV-Vorgebirge.de](http://www.LSV-Vorgebirge.de)

- Im Januar 2024 wurde der **Bornheimer Teilflächennutzungsplan Windenergie** mit Zustimmung der Kölner Bezirksregierung rechtswirksam. In diesem Plan werden jeweils eine Windenergie-Konzentrationszone in der Rheinebene und eine auf der Ville ausgewiesen. Der Bau weiterer Windräder außerhalb dieser Zonen ist demnach nicht möglich.
- Im Regierungsbezirk Köln sollen **2,13 %** der Fläche für Windräder ausgewiesen werden. Bornheim stellt großzügige **5,1 %** seiner Fläche für die Stromerzeugung durch Windenergie zur Verfügung.
- In der Konzentrationszone auf der Ville (Kartenausschnitt rechts: orange Fläche) können bis zu **15 Windenergieanlagen** gebaut werden. Bauanträge der Stadtwerke Aachen wurden bereits beim Rhein-Sieg-Kreis zur Genehmigung eingereicht. Auch die Firma REA Düren will innerhalb der Bornheimer Konzentrationszone auf der Ville bauen.
- Anfang März 2024 wurden Pläne der **Kölner Bezirksregierung** bekannt, die Bornheimer Konzentrationszone in der Rheinebene nicht mitzuberechnen und dafür **auf der Ville** die Flächen für Windenergie über die dortige Bornheimer Konzentrationszone hinaus **um 84 % auszuweiten** (Kartenausschnitt rechts: lila Flächen). Statt 15 Windräder könnten dann bis zu **36 Anlagen** in der Nachbarschaft unserer Ortschaften Brenig, Waldorf, Hemmerich, Rösberg und Merten errichtet werden. Die Bezirksregierung will damit Bornheim die **Hauptlast** der Stromerzeugung durch Windenergie im Rhein-Sieg-Kreis aufbürden.
- Die **Folgen** wären **verheerend**: Das für die Vorgebirgsorte wichtigste, bisher unberührte Erholungsgebiet in der Kernzone des *Naturparks Rheinland* würde durch einen industriell geprägten *Windpark* völlig entwertet. Der Umwelt- und Artenschutz wird bislang entgegen rechtlicher Vorgaben grob missachtet.

**Vertiefte Informationen unter:**

<https://www.lsv-vorgebirge.de/projekte/windenergieanlagen>



LSV:  
Das wachsame Auge vom  
Vorgebirge bis zum Rhein

